Anmeldung / Genehmigung /
Beauftragung der Netzverträglichkeitsprüfung
von Ladeeinrichtungen und E-Geräten

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Anschlussnehmer (i.d.R. Gebäudeeigentümer)	_____ Vorname, Name oder Firma _____ E-Mail
Anschlussnutzer / Anlagenbetreiber (i.d.R. Mieter oder Pächter)	_____ Name, Vorname oder Firma _____ E-Mail
Angaben zum Anschlussobjekt	_____ Straße, Haus-Nr., Flurstück bei Garagenanschlüssen _____ PLZ/ Ort _____ Zählernummer / bevorzugt MALO oder Angabe, dass ein neuer Zähler gewünscht wird - Pflichtangabe

Angaben zu geplanten Geräten mit Anzahl und Leistung

Art:

Durchlauferhitzer ☐	_____Stk./_____ kW	Ladeeinrichtung E-Mobilität * ☐	_____Stk./_____ kW
Direktheizung ☐	_____Stk./_____ kW	Wärmepumpe ** ☐	_____Stk./_____ kW
Speicherheizung ☐	_____Stk./_____ kW	Klimagerät ☐	_____Stk./_____ kW
		Stromspeicher ☐	_____Stk./_____ kW

(Bitte ankreuzen und/oder bei Bedarf ergänzen) _____

Wohnung: Links ☐ Mitte ☐ Rechts ☐

Etage: _____
Wohnungsnr.: _____
Stellplatznr.: _____

Modulwahl zur Reduzierung des Netzentgeltes nach §14a EnWG - Erläuterung finden Sie auf der Homepage

Modul 1	Modul 2	Modul 3
pauschale Reduzierung des Netzentgeltes ☐	Prozentuale Netzentgeltreduzierung für jede kWh, die durch flexible Verbraucher bezogen wird. Es ist ein separater Zähler erforderlich ☐	Zeitvariable Netzentgelte Intelligents Messystem (iMSys) erforderlich ☐

Steuerung des Gerätes Ladeeinrichtung Klimageräte Wärmepumpe	Die angefragten Geräte können einzeln gesteuert werden ☐ ja ☐ Nein Steuerung per Energiemanagementsystem (Sie erhalten den maximalen Leistungswert) ☐ ja ☐ Nein
Wärmepumpe ** Nur die elektrischen Parameter	Leistung Wärmepumpe: _____ kW Leistung Zusatzheizung / Nacherhitzer: _____ kW Max. Anlaufstrom: _____ A Hybridbetrieb mit vorhandener Heizung ☐ ja ☐ Nein
Inbetriebnahme	Das / die angefragten E-Geräte wurden bereits installiert ☐ ja ☐ Nein (geplantes) Inbetriebnahme Datum :_____
Anlagenerrichter (eingetragenes Elektro-installations-unternehmen)	Firmenname _____ Eintragungs- (Ausweis) Nr. _____ Straße, Haus-Nr. _____ bei PLZ, Ort _____ Netzbetreiber _____ Tel/ E-Mail _____

Zustandekommen der Vereinbarung nach § 14a EnWG:

- Die Vereinbarung nach 14a EnWG zwischen den Stadtwerken Gaggenau und dem Betreiber der SteuVE kommt durch Unterschrift des Betreibers der SteuVE auf dem vorliegenden Vordruck zustande.
- Die Festlegungen der Bundesnetzagentur vom 27.11.2023 (AZ BK6-22-300 und BK8-22/010-A, veröffentlicht unter www.bundesnetzagentur.de), sind Bestandteil dieser Vereinbarung.
- Mit der Unterschrift bestätigt der Betreiber der SteuVE die Kenntnisnahme und Einhaltung der unter dem vorherigen Punkt genannten Bedingungen und Festlegungen.

Bemerkungen /	Unterschrift oder Signatur des Elektrofachbetriebs oder Anlagenbetreibers für die Richtigkeit der Angaben

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an die Emailadresse: **Stromantrag@stadtwerke-gaggenau.de**
Bitte beachten Sie, dass die SWG nur die Belange des öffentlichen Stromnetzes prüft und nicht die Leistungsfähigkeit und auch nicht den tatsächlichen Leistungsbedarf der elektrischen Kundenanlage. Die Bearbeitungszeit der Netzverträglichkeitsprüfung beträgt in der Regel 5 Werktage. Als Antwort erhalten Sie oder/ und Ihr Installationsbetrieb eine E-Mail.